

Seminar-Nr. 80/2024

„ADHS“

Grundlegendes Wissen und pädagogische Handlungsmöglichkeiten

Zielgruppe Pädagog*innen
Mitarbeiter*innen
in
Kindergarten
Kinderhaus
Schulkindbetreuung

Noch immer ist ADHS eine der am häufigsten vergebenen Diagnosen im Kindes- und Jugendalter, jahrelang sind die Zahlen für Kinder mit ADHS geradezu explodiert. Woran liegt das? Wo handelt sich es um ein „echtes“ ADHS, wo sind Verwechslungsmöglichkeiten? Denn: Unabhängig von der diagnostischen Fragestellung berichten vor allem Kindertageseinrichtungen und Schulen von sehr vielen unkonzentrierten, motorisch unruhigen Kindern.

Zeitpunkt 29.11.2024

Sind die Kinder heute unaufmerksamer als früher und woran könnte das liegen? Was können wir im pädagogischen Umfeld tun, um Kindern hier zu helfen? Was braucht es, damit Kinder sich konzentrieren können?

Ort IBB-Bildungszentrum
Hausham

Wann aber steht dahinter tatsächlich eine ADHS-Diagnose? Wie können wir Eltern bei der Suche nach einer guten Diagnostik gut beraten?

Seminarzeit 09.15-16.30 Uhr

In diesem Seminar geht es darum:

Referentin Ulrike Saalfrank

- Was können wir tun, um die Konzentration von Kindern im pädagogischen Kontext zu verbessern/unter welchen Bedingungen sind Kinder gut konzentriert?
- Welche Verwechslungsmöglichkeiten zwischen ADHS und anderen Problemlagen im Leben von Kindern gibt es?
- Welche Kriterien muss eine gute Diagnostik erfüllen, das heißt, wo können wir Eltern hin weiter verweisen?
- Darstellung alternativer Therapieansätze

Kosten 130,00 €